

Kölnische Rundschau

Kölnische Rundschau, 26.07.2013 / Rhein-Sieg Rundschau

Junge Reporter berichten von Aliens

Eine Zeitung zählt zu den Ergebnissen der Integrativen Ferienwoche

Hennef. Mit einem Interview macht die IWO-Rundschau auf. Unbedingt lesenswert ist auch der Sensationsartikel über die Aliens. Und wer rund um die vierte Integrative Ferienwoche (IWO) des Vereins "Schule für alle" informiert sein will, findet kein besseres Blatt, denn diese kleine "Rundschau" wird von Teilnehmern der Woche gemacht.

Elin, Lea, Leonie, Johanna, Simon und Levin schwärmten als Reporter aus. Das nötige Rüstzeug bekamen sie vorher von zwei Profis vermittelt. Mira Steffan von der Pressestelle der Stadt Hennef und Lokaljournalistin Martina Klein berichteten aus ihrem Beruf, erklärten, was Nachricht und was Reportage ist, und gingen mit ihnen das "Abc des Fotografierens" durch. So viel Theorie musste sein, schreckte die sechs Kinder aber keineswegs ab. "Die wollten gar keine Pause", wunderte sich Steffan.

Weiter ging's, wie in einer richtigen Zeitungsredaktion. In einer Konferenz wurden Themen und Termine besprochen und die Namenskürzel festgelegt. Dann besuchten die jungen Reporter die anderen Workshops der Ferienwoche. Der zehnjährige Elin zum Beispiel recherchierte beim Tanztheater und bei der Gruppe "Stühle unterwegs", die mit einem Künstler Stühle bemalt und gestaltet hat. Lucia Schneider und Anna Seidel waren als Leiterinnen der fünftägigen Ferienaktion für 6- bis 17-Jährige mit und ohne Behinderung gefragte Interviewpartnerinnen.

Jeder Tag begann mit Trommeln und Tanz, dem gemeinsamen Morgenritual. Darüber hat Simon geschrieben. Johanna, die voriges Jahr schon in der Presse-Gruppe war, versuchte sich an einer Kolumne. Ein Foto-Experiment lieferte die Idee für Leas spektakulären Alien-Bericht: "Augenzeugen reden von drei roten Augen und fünf Ohren, über den Kopf verteilt . . ."

Wer mehr wissen will, muss die IWO-Rundschau lesen. 200 Exemplare druckt Andreas Bambeck in der Rathaus-Druckerei. Heraus kommt sie bei der für alle offenen Ergebnis-Präsentation der Ferienwoche heute ab 14 Uhr in der Aula der Kopernikus-Realschule.

2012 brachte die Zeitung insgesamt 180 Euro an Spenden ein, die nun wieder in die beliebte Aktion investiert werden konnten. (kh)

Nach der Recherche ging es ans Schreiben. Für die Computerausstattung der Ferienwochen-Redaktion in der Kopernikus-Realschule sorgte die IT-Abteilung der Stadt Hennef.

kh

Quelle:	Kölnische Rundschau, 26.07.2013
Ressort:	Rhein-Sieg Rundschau
Dokumentnummer:	KR072620138585331.7157277150RR

Dauerhafte Adresse des Dokuments:

http://www.genios.de/document/KR__KR072620138585331.7157277150RR%7CKRT__KR072620138585331.7157277150RR

Alle Rechte vorbehalten: (c) M. DuMont Schauberg